

Korrekturtage Abitur

Beitrag von „Mondbär“ vom 26. Februar 2013 20:59

[Zitat von blabla92](#)

Nein, wie das? Es stand "Höchstzahl" dabei. Da die Frage von jemandem aus BW kam, dachte ich nicht, dass ich mehr Infos geben muss.

Die Korrekturtage sind unterrichtsfrei und können natürlich nur ein teilweiser Ausgleich sein. Sie reichen in der Regel keinesfalls, obwohl ich Mathekollegen kenne, die das hinbekommen... Wir haben feste Abgabedaten; für die Erstkorrektur je nach Fach so 1,5-2,5 Wochen, weniger Korrekturtage, weil die zweite Klausur im Halbjahr wegfällt. Bei der Erstkorrektur muss man sich erstmal einarbeiten und einen EWH erarbeiten usw., das dauert länger, aber bei der Zweitkorrektur sind es deshalb mehr Tage, weil sich da ggf. jemand komplett neu einarbeiten muss, weil er z.B. aktuell keinen Kurs im betreffenden Fach hat.

Wir in Nds. haben keinen einzigen Tag frei und auch wir haben Erstleser, die sich einen EWH machen müssen und Zweitleser, die sich ggf. komplett neu einarbeiten müssen.

Müsst ihr denn keine umfangreichen Gutachten machen? (Selbst in 2 Wochen würde ich hier NIE meine 25 Klausuren mit Positiv- und Negativkorrektur und Bezug zum Erwarteten und auch noch die Gutachten schaffen...). Und es gibt bei uns sogar Kollegen, die haben gleich 2 LKs im Abitur als Erstleser.